

**27.-29.01.2017**

## **Glanzresultate an den Ostschweizer Meisterschaften 10m**

OSPSV Einzel- und Gruppenmeisterschaft Luftgewehr 10m in Gais: Hervorragend organisiert von den einheimischen Sportschützen, die eine super Infrastruktur mit Festwirtschaft bereit stellten, kämpften in Gais Sportlerinnen und Sportler, die sich in drei Heimrunden qualifiziert hatten, in neun Kategorien, um die Ostschweizer-Meistertitel und die Medaillensätze. Die spannenden Finalwettkämpfe gemäss ISSF mit allfälligem Shoot-off der letzten Acht bei den Einzelmeisterschaften waren für Sportler und Zuschauer die absoluten Highlights. Damit endete am Sonntagabend ein spannendes Sportschiessen-Wochenende. Geleitet wurden die Wettkämpfe von Werner Höhener, Gais und Bruno Wyss, Appenzell. Als OK-Präsident zeichnete wie schon vor Jahresfrist Christian Sprenger verantwortlich, wobei ihm und seiner ganzen Helfer-Crew ein dickes Lob und ein grosses Dankeschön gehören.

### Einzelmeisterschaft

Erstmals konnten sich am Freitagabend die Schützen ab 46 Jahren am Auflageschiessen beteiligen (4x10 Schuss), wofür sich 15 Männer qualifiziert hatten. Als erster OS-Meister durfte sich Urs Schmutz, Frauenfeld, feiern lassen, der mit 413.7 Punkten gewann, vor den drei Appenzellern René Harder (409.2), Andreas Wild (405.8) und Sepp Räss (398.3).

Einen tollen Wettkampf lieferten sich Joel Brüscheiler, Gossau Sport und Lars Färber, Altstätten-Heerbrugg, in der Kategorie Männer. Die Qualifikation hatte Lars Färber mit 617.8 Punkten gewonnen, sage und schreibe 15.8 Punkte vor seinem Final-Kontrahenten, wobei Michael Kaiser mit 612.6 Punkten den 2. Rang belegte. Im Final liess der Gossauer gar nichts anbrennen und gewann den Titel mit 202.7 Punkten (Schuss-Durchschnitt «Ø» 10.135), vor dem Rheintaler, der auf seinem Konto 201,7 Punkte verbuchte (Ø 10.085). Michael Kaiser schied als Letzter aus und gewann Bronze (179.8/18 Schuss).

Noch ein Mü setzte Martina Kaiser, Grabs, bei den Frauen hinzu, die schon in der Quali zusammen mit Myriam Brühwiler, Gossau, vorne lag (408.9). Im Final liess die Werdenbergerin die Ebnaterin Larissa Bösch nur nach der zweiten Serie kurz Siegesluft schnuppern, danach zog sie kontinuierlich davon und gewann den Titel mit 203.5 Punkten (Ø 10.175), vor der Toggenburgerin (201.4/Ø 10.07). Myriam Brühwiler, die als Letzte ausschied, gewann die Bronze-Medaille (180.7/18 Schuss).

Bei der Altersklasse war am Schluss die gesamte Finalrangliste mit jener der Quali identisch. Dennoch spielte sich hier etwas Besonderes ab. Den Final gewann Ignaz Nachbaur aus Vorarlberg (197.2), der seit vielen Jahren bei Ebnat-Kappel schießt, vor Hanspeter Künzli, ebenfalls Ebnat-Kappel. Als Ausländer ist Nachbaur jedoch nicht Medaillen berechtigt und kann auch den OSM-Titel nicht beanspruchen. Somit gewann Künzli die Goldmedaille und den Titel (195.0), vor Christian Baumgartner, Wil Stadt (169.1/18 Schuss) und Hansueli Mettler, Ebnat-Kappel (151.0/16 Schuss).

Den absoluten Spitzenwettkampf boten dem begeisterten Publikum die beiden Juniorinnen Sarina Hitz, Mauren-Berg und Nina Suter, Ebnat-Kappel, die sich bereits in der Qualifikation nichts geschenkt hatten. Hitz gewann die Quali mit 624 Punkten, was einen Ø von 10.4 bedeutete. Suter realisierte 620.7 Punkte (Ø 10.345). Der Final zwischen den beiden Spitztalenten entwickelte sich zu einem Wechselbad der Gefühle, da nach jedem Schuss die Positionen wechselten. Mit Schuss 16 übernahm Suter zum letzten Mal mit 0.3 Punkten Vorsprung die Führung, danach setzte sich die Thurgauerin endgültig durch und verwies die Toggenburgerin mit zwei Punkten Vorsprung (204.6:202.6) auf den Ehrenplatz, wobei die beiden einen Ø von 10.23:10.13 aufwiesen. Damit ging der Titel an Mauren-Berg. Zwischendurch lehrten Bronze-Gewinnerin Sara Mosberger, Gais sowie Linda Riedener, Ebnat-Kappel (4.) und Rebecca Pleithner, Grabs (5.) das führende Duo das Fürchten, wenn sie wieder hautnah heran kamen oder sogar mal den Rang streitig machten.

Die Rangfolge der Qualifikation bei den Jüngsten (Jugend) zeigte sich nicht mit jener des Finals identisch. Gewonnen wurde die Quali von David Stöcklin, Appenzell (396.5), vor Michèle Kalberer, Sargans (395.6). Im Final setzte sich in den zwei Serien zwar Stöcklin an die Spitze, doch ab den Einzelschüssen dominierte Tamara Katschnig, Gais (Quali 6.) das Geschehen und holte vor Michèle Kalberer Gold und damit den Titel (194.4:192.0). David Stöcklin schied als Letzter aus und gewann Bronze (171.4).

#### Gruppenmeisterschaft

Ebenfalls zu einem Highlight der Spitzenklasse liessen Altstätten-Heerbrugg (Lars Färber, Ramona Eugster, Manuela Eugster, Andreas Widmer) und Gossau (Joel Brüscheiler, Myriam Brühwiler, Christian Alther, Nathalie Gsell) den Elite-Final werden. Beide realisierten 1546 Punkte, wobei die Rheintaler den Sieg dank 89:82 Innenezehnern für sich entschieden. Mit nur einem Punkt Rückstand (1145/83 IZ) folgte Ebnat-Kappel 1 (Larissa Bösch, Martina Scherrer, Mirjam Künzli, Hanspeter Künzli) auf dem 3. Rang.

Damit war die Spannung beim Publikum noch längst nicht verflogen, denn im Junioren-Final lieferten sich Ebnat-Kappel (Nina Suter, Linda Riedener, Saskia Hug) und Grabs 1 (Marlies Kaiser, Rebecca Pleithner, René Kaiser) ebenfalls einen harten Zweikampf, wobei die Ebnaterinnen den Titel mit einem Punkt Vorsprung (1138:1137) ins Toggenburg entführten. Die Bronze-Medaille gewann Gastgeber Gais, mit Sara Mosberger, Sabrina Katschnig und Thomas Dörig (1116).

Im Jugend-Final hiess die Spitzenpartie Ebnat-Kappel 1 (Yanick Abderhalden, Anouk Fässler, Nina Kuratli) gegen Stadtschützen Wil (Aimee Bolt, Alessia Bolt, Dominic Sennhauser), wobei es wiederum die Toggenburger waren, welche die Goldmedaille und damit den Titel mit zwei Punkten Vorsprung für sich beanspruchten (537:535). Damit der Ausgleich zwischen Ausser- und Innerrhoden wieder hergestellt war, gewann Appenzell mit David Stöcklin, Ralf Gmünder und Samuel Bücheli ebenfalls die Bronze-Medaille (525). (Peter Jenni, Presse OSPSV)